

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 1 (1788)

**Heft:** 1

**Artikel:** Neujahrslied des Nachtwächters

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-819759>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wollte lieber ein Foch Ochsen einbüßen, als daß dem Buben nur ein Haar gekrümmt würde. Ich empfehle mich also bestens ihrer Gewogenheit und allgemein anerkannten Gerechtigkeits Liebe und erharre in aller Demuth.

Dero ergebenster Pachter  
T. Ein. Winterabend.

### Neujahrslied des Nachtwächters.

Komm neues Jahr, komm, steig herab,  
Bekränzt mit Wunsch und Seegen;  
Das alte sinkt bereits ins Grab;  
Dir harren wir entgegen!

Weih' uns zur Ahnen - Tugend ein!  
Bring Friede unsren Hütten,  
Und jedem Bürger Fröhlichseyn,  
Und alte Schweizer Sitten.

Die Männer sollen, groß und klein  
Brav, ehrlich, gut, und richtig  
Und tugendhaft und bieder seyn,  
Die Weiber keusch und züchtig

Ein jedes Mädchen strebe nur  
Nach reiner Herzens Güte,  
Es liebe Tugend und Natur,  
Nicht Schminck und Federhüte.

Wer buhlerisch und tugendlös  
Die Männer will berücken,  
Die soll zur Straf im Girschnoos  
Nur alte Hosen sticken.

Wer edel denkt, und Gutes thut,  
Der lebe hundert Jahre,  
Er habe stets gesundes Blut,  
Kein Gram färb' seine Haare.

Dies ist mein ganzer Wunsch für euch,  
Ihr meine Lieben Brüder!  
Ich bin nicht arm und bin nicht reich,  
Doch lieb ich Wein und Lieder.